**6.4**

**Um welche Art der Rede handelt es sich?**

Die Informationsrede will über einen Gegenstand unterrichten (z.B. ein wissenschaftlicher Vortrag über neue Erkenntnisse), im Mittelpunkt steht der Gegenstand der Rede.

**Worum geht es Loriot? Fassen Sie in einem Satz zusammen.**

Anlässlich einen neuen Semesterstart will Loriot die Studenten aufheitern.

**Wo findet sich Ironie? Zitieren Sie einige Textstellen.**

- „häufige Anwesenheit bei Vorlesungen gefährdet nicht die Gesundheit“ – [Z.9-10]

- „Da seid Ihr nun und erwartet Kluges aus dem Munde älterer Männer.“ - [Z. 15-16]

-„Vor allem sollte genügend Zeit zum Fernsehen bleiben.“ – [Z. 41]

„Ihr aber solltet nicht nachlassen, vor allem die Werbung intensiv zu verfolgen, die ja leider alle paar Minuten durch unverständliche Spielfilmteile unterbrochen wird.“ – [Z. 44-46]

„Vielleicht seid Ihr dann die erste kluge Generation, die den wirklichen Fortschritt darin erkennt, nicht alles zu tun, was machbar ist.“ – [Z. 49-51]

**Welche Stilfiguren verwendet Loriot?**

Ironie

Klimax (Z. 1-4)

Rhetorische Frage (Z. 19-20)

Metapher (Z. 19-20)

Euphemismus (Z. 42-43)

**6.6**

**Wie strukturiert Bundespräsident Schneider-Ammann seine Rede?**

- Anrede

- Einleitung durch die Geschichte des technischen Fortschritts

- Bezug auf die Schweiz

- nochmal Anrede

- 3 Pfeiler zum technologischen Fortschritt

- Bezug auf CeBit

- Appell

**Welche rhetorischen Figuren verwendet er?**

Ellipse, Anapher, Antithese (Z. 36-40)

Rhetorische Frage (Z. 43-44) (Z. 122-125) (Z. 126-127)

Allusion (Z. 134-145)

Metapher (Z. 142-143)

**Welche rhetorischen Tricks verwendet der Redner?**

Viele rhetorische Fragen, um Gedanken anzukurbeln.

**Welches Redeziel liegt dieser Rede zugrunde?**

Die CeBit einleiten und die Wichtigkeit des technischen Fortschritts zu betonen.

**6.7**

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Es ist mir eine Freude, heute anwesend zu sein und Sie im Namen der Schule bei unserer Labor- und Werkstätten-Eröffnung begrüßen zu dürfen.

Ich bedanke mich bei unserem Herrn Direktor und bei den Firmen, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Der technologische Fortschritt hat die Lebensqualität in den letzten Jahrzehnten erheblich verbessert. In der Zeitgeschichte hat jedes Auftreten einer neuen Technologie die Lebensqualität verbessert.

Dies ist sicherlich uns allen bewusst, aber die Rede des ehemaligen Schweizer Präsidenten Johann N. Schneider-Ammann auf der CeBit 2016 hat mir persönlich nochmal ein bisschen mehr die Augen geöffnet.

In dieser Eröffnungsrede der CeBit 2016, einer bis 2018 in Hannover jährlich stattfindenden Fachmesse für Informationstechnologie, spricht der Schweizer von seinem Blick in die Zukunft.

Als junger Mann träumte er von einer Zukunft, wie man sie aus Science-Fiction-Filmen kennt. Fliegende Autos und Roboter als Helfer waren auch seine Vorstellungen. Heute sind wir dieser Fantasie in greifbare Nähe gerückt. Roboter haben unsere Welt schon komplett verändert und bald werden sie auch als persönliche Helfer anzutreffen sein. Autos werden vielleicht noch nicht bald fliegen, aber zumindest selbst fahren.

Die Konfrontation mit technologischen Innovationen ist unvermeidlich, sei es der Taxifahrer durch Uber, die Hoteliers durch AirBnB, aber auch die Ärzte durch den Supercomputer Watson und "eHealth". 2014 kam es sogar zu einem Punkt, an dem die Venture Capital in Hongkong einen „Finanz-Robo-Berater“ in ihr oberstes Komitee wählte.

Am Anfang mag es etwas gewöhnungsbedürftig gewesen sein, heute haben wir uns aber schon viel besser daran gewöhnt

E-Mails anstelle von Briefen,

Websites anstelle von Zeitungen,

Chats statt persönlicher Gespräche,

Wikipedia anstelle der Bibliothek

und den Flohmarkt anstelle von eBay zu nutzen.

Herr Schneider-Ammann erwähnt außerdem drei Pfeiler als essenziell für technologischen Fortschritt:

Freiheit. Sicherheit und Wissen.

Wenn Freiraum geschaffen wird, können sich die Menschen frei entfalten. Wir sollten unseren Schülern alle Türen offen halten und sie Fehler machen lassen, denn das ist der beste Weg, um zu lernen.

Der zweite Pfeiler, die Sicherheit, soll die Sicherheit der Bürger, in unserem Fall der Studenten, nicht einschränken. Unfälle können und sind im Labor- und Werkstattbetrieb aufgetreten. Beachten Sie daher bitte die Sicherheitsregeln und hören Sie Ihren Lehrern zu. Es sollte jedoch nicht nur die physische Sicherheit berücksichtigt werden. Die Problematik der Privatsphäre im digitalen Zeitalter sollte ebenfalls ein großes Gesprächsthema in der Regierung sein.

Der dritte Pfeiler ist das Wissen. Wissen ist wie die Luft lebenswichtig. Wie Luft sollte es niemandem verweigert werden. Wissen macht mündig. Durch Wissen entsteht mehr Wissen. Wissen trägt zur Entwicklung bei.

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, wie der ehemalige Schweizer Präsident sollten auch wir einen optimistischen Ausblick auf die Zukunft haben und uns für die Erhaltung der drei Pfeiler einsetzen. Wir haben das Privileg, an einer der besten Schulen zu sein und von qualifizierten Fachleuten unterrichtet zu werden. Wir gehören daher zu den wichtigsten Mitgliedern der Gesellschaft. Es sind nicht die Politiker, die uns weiter bringen. Es sind die Wissenschaftler und Ingenieure, die eigentliche Lösungen für Probleme liefern. Daher hoffe ich, dass uns unser neues Labor dabei helfen wird, den Tag nach morgen zu gestalten.

Ich wünsche euch noch einen schönen Tag und viel Spaß bei der Erkundung der neuen Arbeitsräume.

Danke!

Ich weiß nicht, warum du als Standardsprache (zumindest bei den Kommentaren) Englisch eingestellt hast. Das wird dir für den Deutschunterricht nichts bringen.

Insgesamt ist die Rede leider viel zu wenig eigenständig – du gibst viel zu viel wieder, du kommentierst die Aussagen auch nicht, sondern fasst sie nur zusammen – auch sprachlich bleibst du stellenweise zu eng am Ausgangstext. Die Argumente müssen als solche erkennbar sein; und auch das tragfähige Szenario ist nicht fundiert und zu „lapidar dahingesagt“.